

19. März 2020

Versorgung der Patienten mit Novo Nordisk Produkten gewährleistet

Sehr geehrte Damen und Herrn

Novo Nordisk beobachtet genau, wie sich die COVID-19-Krise auf das Leben von Menschen mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes auswirkt, und wir sind uns der Schwere der Situation und des damit verbundenen Stresses für die Patienten und ihre Angehörigen bewusst.

Wir hören auch von einigen Ärzten, Patienten und sehen in Online-Diabetesforen, dass einige Menschen mit Diabetes besorgt sind, ob der Zugang zu ihren Diabetes-Medikamenten gewährleistet ist.

Wir versichern Ihnen, dass dies unsere Hauptpriorität ist und dass wir in engem Kontakt mit den Gesundheitsbehörden und unseren Grossisten stehen, um sicherzustellen, dass die Medikamente allen Patienten zur Verfügung stehen, auch in dieser ungewöhnlichen Situation.

Wie Sie wahrscheinlich gesehen haben, hat der Bundesrat gestern entschieden gewisse Arzneimittel wegen Hamsterkäufen im Zuge der Corona-Krise zu rationieren. Die neue Regelung gilt auch für alle verschreibungspflichtigen Medikamente. Chronisch kranken Patientinnen und Patienten mit Dauerrezept dürfen mehrere Packungen abgegeben werden. Die Gesamtmenge sollte aber die benötigte Menge für zwei Monate nicht übersteigen. Dies darf nicht als Zeichen dafür gedeutet werden, dass es in der Schweiz einen Mangel an Medikamenten gibt, sondern soll helfen, die Versorgungssituation zu beruhigen. Wichtig ist, dass jene Leute die Arzneimittel erhalten, welche diese auch tatsächlich benötigten. Jedes Medikament, das heute als Übervorrat bezogen wird – von Kunden oder Apotheken – fehlt möglicherweise kurzfristig an einem anderen Ort.

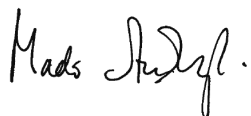
Für Novo Nordisk ist es von höchster Priorität, die kontinuierliche Versorgung der Patienten mit unseren lebensrettenden Medikamenten zu gewährleisten. Die Situation entwickelt sich ständig weiter, aber derzeit haben wir keine Versorgungsengpässe. Wir sind auf Situationen wie diese gut vorbereitet und haben eine Lagerhaltungspolitik, die der langfristigen Versorgung dient. Dies ist wichtig, da unsere Medikamente täglich von Patienten auf der ganzen Welt benötigt werden.

Wir bitten Sie jedoch, Ihre Patienten zu informieren, dass sie nicht unnötige Reserven ihrer Medikamente anlegen. Dies ist wichtig, um eine ausreichende Verfügbarkeit für alle zu gewährleisten. Auch bitten wir Sie, Ihre Patienten zu informieren, dass es möglich sein kann, dass die Apotheken nicht wie gewohnt innerhalb eines halben Tages bestellte Medikamente liefern können. Dies ist nicht darauf zurückzuführen, dass ein Mangel existiert, sondern dass aufgrund der immensen Anfragen die Grossisten nicht mit der Bearbeitung der Aufträge und Lieferungen nachkommen.

Bei Fragen zur Liefersituation bitten wir Sie, unseren Kundendienst anzufragen. Wir können Ihnen am besten über die Verfügbarkeit unserer Produkte Auskunft geben. Auch wenn Sie sonst Fragen haben oder Unterstützung brauchen, können Sie jederzeit unser Novo Nordisk Team kontaktieren. Wir sind für Sie da.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung in dieser aussergewöhnlichen und schwierigen Situation!

Mit freundlichen Grüssen
Novo Nordisk Pharma AG



Mads Stoustrup
General Manager



Susanne Landolt
Director Clinical, Medical, Regulatory
& Market Access